



30 Jahre Theatergruppe Schleißheim

Die Theatergruppe Schleißheim besteht heuer 30 Jahre. Aus diesem Anlass wollen wir am
Samstag, den 17. September 2005

um 19 Uhr in der Pfarrkirche Schleißheim gemeinsamen den Gottesdienst feiern. „Sound All-round“ aus Weißkirchen singt für uns die „Alpenländische Mundart-Messe von Lorenz Maierhofer.

Es wäre eine große Freude für uns, wenn viele Schleißheimer und Theaterfreunde diese einmalige Gelegenheit nützen würden, mit uns eine feierliche Stunde zu verbringen.



aus dem Inhalt

- | | | |
|---------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| • Sicherheitstag 3. Sept. | • HAK für Berufstätige | • Aktivitäten der Schule |
| • Mutterberatung | • Konzert Laudabilis | • UTC-News |
| • Steuersprechtag | • Caritas-Familienhilfe | • Feuerbrand-Information |
| • Gemeinderatssitzung | • Schulbeginnhilfe | • Ärzte-Apotheken-Bereitschaft |
| • Hunde-Sachkundekurs | • Textilsammlung | |

Zuwendung für Frauen als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen beim Wiederaufbau der Republik Österreich

Für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder ein vor diesem Zeitpunkt geborenes Kind in Österreich erzogen haben und österreichische Staatsbürgerinnen sind, kann in folgenden Fällen eine Zuwendung geleistet werden:

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Einbringung des Ansuchens eine der nachstehend angeführten Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsopferversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- ein vergleichbares Einkommen, das den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Ansuchen auf Gewährung einer Zuwendung können innerhalb eines Jahres (bis Mitte August 2006) nach In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes beim Bundessozialamt Landesstelle Oberösterreich, Gruberstraße 63, 4021 Linz Tel. 0732/7604 – 0, eingebracht werden.

Die Voraussetzungen sind durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen (Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Einkommensbelege, Erziehungsnachweise).

Die Zuwendung in Höhe von EUR 300,-- wird **einmal** ausgezahlt. Es besteht **kein** Rechtsanspruch auf diese Leistung.

Unterstützung für pflegende Angehörige bei Verhinderung der Hauptpflegeperson

Mit Verordnung der oö. Landesregierung wurde eine Zuwendung für pflegende Angehörige eingeführt. Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass ein naher Angehöriger, der eine mindestens seit einem Jahr die **Pflegegeldstufe 4 nach dem Oö. Pflegegeldgesetz** beziehende Person **seit mindestens einem Jahr** überwiegend pflegt und an der Erbringung der Pflegeleistung wegen Krankheit, Urlaub oder anderen wichtigen Gründen verhindert ist, eine Zuwendung als Zuschuss zu jenen Kosten erhalten kann, die im Falle der Verhinderung dieser "Hauptpflegeperson" anfallen, um eine professionelle oder private Ersatzpflege organisieren zu können.

Anträge auf Gewährung einer derartigen Zuwendung sind unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen beim Gemeindeamt einzubringen.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizulegen:

- letzter Bescheid über die Zuerkennung von Pflegegeld
- Einkommensnachweise der Hauptpflegeperson
- Kosten der professionellen Hilfe und Nachweis über deren Bezahlung
- Nachweis, dass private Hilfe in Anspruch genommen wurde

Informationen sowie das Antragsformblatt sind im Gemeindeamt erhältlich und können auch von der Homepage des Landes Oberösterreich herunter geladen werden.

Zu finden ist die Seite in *Themen > Gesellschaft und Soziales > Förderungen > Förderung zur Unterstützung pflegender Angehöriger bei Oö. Landespflegegeldbezug*.

Wir gratulieren

Zur Eheschließung:

Birgit Wakolbinger und Mag. Thomas Fellner
Am Weiher 1

Unser jüngster Gemeindegänger:

Philipp Zagar, Welser Straße 31

Unsere älteren Jubilare:

Ludwig Kurz, Birkenweg 1
80 Jahre

Franz Leithenmayr, Blindenmarkt 27
70 Jahre

Olga Hobl, Dorfstraße 1
75 Jahre

Margaretha Hadringer, Schlossgasse 5
70 Jahre

Mutterberatung

nächster Termin:

19. September 2005

um 16 Uhr im Schulgebäude

(Eingang Kindergarten)



Steuersprechtag

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr, wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

Nächste Termine:

7. September 2005

BP und StB Johann POINTNER, Linz, und
WP und StB Mag: Dietmar PLOIER-
NIEDERSCHICK; Wels

5. Oktober 2005

WP und StB Mag. Dr. Herbert HELML, Linz,
und StB Ingeborg GRATZ-NEUDECKER,
Wels

Gemeinderatssitzung

mit Fragestunde ist am **Mittwoch, 28. September 2005, um 19 Uhr** im Gemeindeamt

Hunde-Sachkundekurse

Freitag, den 16. September 2005, 19 Uhr
ÖGV Edt/Lambach, Zufahrt bei Firma Streif.
Vortragende: Tierklinik Tutschko, Obmann
und geprüfter ÖKV Trainer Max Kriegner,
Kursbeitrag € 20 pro Person. Anmeldung bei
Max Kriegner, Tel. 07245/24115 oder oegv-
edt@gmx.at

Universitätslehrgang für Tourismuswirtschaft

Dieses Kurzstudium bietet eine kompetente Aus- und Weiterbildung für Mitarbeiter in Tourismus- und Freizeitunternehmen, in Tourismusorganisationen und verwandten Dienstleistungseinrichtungen. Die Teilnehmer werden auf eine qualifizierte Tätigkeit in mittleren und höheren Tätigkeitsfeldern sowie auf die selbständige Unternehmensführung im Tourismus vorbereitet.

Berufsbezeichnung für Absolventen: Akademische(r) Tourismusmanager(in)

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Personen mit Berufserfahrung oder Branchenkenntnissen in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft oder sonstiger Dienstleistungs-

branche, aber auch an Studierende anderer Studienrichtungen oder Absolventen von AHS oder BHS mit einiger Berufserfahrung. Matura ist nicht unbedingt erforderlich.

Die nächsten Starttermine:

22. September 2005 in Waidhofen an der Ybbs, NÖ - Blockvorlesung

27. September 2005 in Wien - Abendvorlesungen

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 01-4277-29462, tourismus.lehrgang@wu-wien.ac.at oder www.tourismuslehrgang.at

HAK für Berufstätige - Ihr Weg zum Erfolg!

Die Handelsakademie für Berufstätige gibt Erwachsenen im zweiten Bildungsweg die Möglichkeit ihre berufliche Qualifikation entscheidend zu verbessern. Neben einer fundierten kaufmännischen Ausbildung gibt es ein umfangreiches Paket an möglichen Zusatzqualifikationen wie ECDL, Business English Certificate. Diese Leistungen können zu sehr günstigen Bedingungen angeboten werden. Die Studierenden können nicht nur die Schule kostenlos besuchen, sie erhalten auch die Schulbücher gratis und können die staatliche Schulbeihilfe in Anspruch nehmen.

Der neue Modullehrplan der Handelsakademie für Berufstätige erlaubt ab dem Schuljahr 2005/06 die Ablegung der Reife- und Diplomprüfung in 2 Teilen.

Durch diese Neuerung können die Studierenden bereits nach dem 6 Semester die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mit einer Teilprüfung zur Reife- und Diplomprüfung abschließen.

Danach konzentriert sich die Ausbildung auf die Vertiefung der Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache (Französisch) und in der kaufmännischen Ausbildung. Am Ende des achten Semesters werden

dann die restlichen Fächer abgeschlossen. Dadurch gelingt es, den Stress der beruflichen Aus- bzw. Weiterbildung zu verringern und somit Beruf und Ausbildung leichter zu koordinieren.

Der Unterricht findet jeweils Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 21:55 Uhr statt.

Aufnahmebedingungen:

Erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe, Erreichung des 17. Lebensjahres im Jahr der Anmeldung, Eintritt in das Berufsleben, Keine Aufnahmeprüfung

Absolventen der Handelsschule können in das 3. Semester einsteigen.

Anmeldungen:

persönlich: während der Schulzeit im Sekretariat HAK I Wels, Stelzhamerstrasse 20, von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

via Internet:

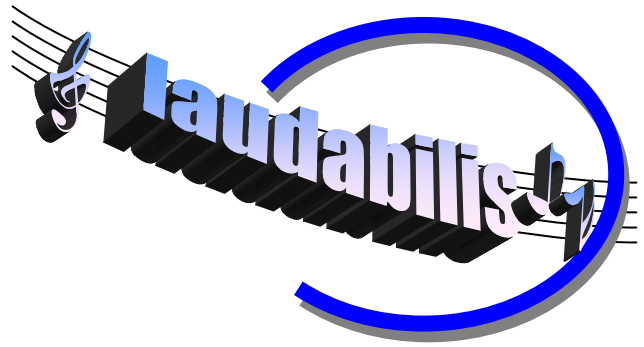
www.hak1wels.at/abendschule/

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Studienkoordinatorin Frau Prof. Mag. Margarete Nöhammer

☎ 07242/45576-13,

E-Mail: hak1wels.adm@euhi.at.

KONZERT



Zu einem musikalischen Abend lädt der Laudabilis - Chor am

Samstag, 1. Oktober 2005, 20.00 Uhr

in die Mehrzweckhalle Schleißheim ein. Mit Evergreens, Oldies und Chor- Arrangements von Schlägern ist das Programm breit gefächert. Bekanntes und Unbekanntes aus vielen Bereichen garantieren einen kurzweiligen, abwechslungsreichen Konzertabend. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Endlich wieder offen beim „Huaba“ in Schleißheim



Seit Mai 2005 können Sie wieder die Atmosphäre wie früher genießen

Es wird nicht leicht für uns in die Fußstapfen der Familie Huber zu treten schließlich war das Gasthaus seit 1891 in Familienbesitz und genießt seit vielen Jahren einen sehr guten Ruf.

Ich bin überzeugt dass wir mit **Ihrer Hilfe** und unserer **Gastfreundlichkeit** sehr viele Jahre verbringen können.

Für Hochzeiten und Familienfeiern Saal für ca.100 Pers. - Stüberl für ca. 30 Pers. - Gastzimmer für ca. 60 Pers. - Schöner Gastgarten

Speisen: Hausmannskost, Vegetarisch, Italienisch, Asiatisch

Auf Vorbestellung Bratl in der Rain und Ripperl ab ca. 10 Personen

Wir liefern Ihnen auch kalte und warme Speisen in Büffetform

Auf Wunsch Grillparty im Gastgarten



**Pächter: Christian Moser,
4600 Schleißheim, Traunstraße 1
Tel. 07242/210502 Handy 0664/3248897**

„Die Familienhelferin hat zaubern können“

„Bei uns war eine Familienhelferin, die hat zaubern können. Die hat die Wäscheberge ganz weg gezaubert. Den Staub hat sie weggezaubert. Viele Kuchen hat sie hergezaubert und Mamas Lachen hat sie auch wieder hergezaubert.“ So beschreibt der 8-jährige Michael den Einsatz einer Familienhelferin bei ihm zuhause. Sie ist für drei Wochen in der Familie als „Ersatzmutter“ eingesprungen, als die Mama von Michael wegen einer Operation ins Krankenhaus musste und Michael mit seinen drei jüngeren Schwestern tagsüber eine Betreuung brauchte, während der Papa im Büro war.

Eine von vielen Situationen, in denen FamilienhelferInnen der Caritas für Betreuung und Pflege Unterstützung leisten. FamilienhelferInnen sind qualifizierte Fachkräfte, die kurzfristig die Bezugsperson der Kinder vertreten, wenn dies aus verschiedenen Grün-

den (Erkrankung, Entbindung, Arbeitsüberlastung, Kuraufenthalt....) nötig ist. FamilienhelferInnen betreuen die Kinder in der Familie, versorgen den Haushalt und geben Hilfestellungen bei pflegebedürftigen Familienangehörigen.

Lebensqualität im Alter in den eigenen vier Wänden.

Neben der Hilfe für Familien sind die Mobilen Dienste aber auch für alte Menschen im Einsatz, die im Alltag Unterstützung brauchen. Je nach Bedarf helfen AltenfachbetreuerInnen älteren Menschen stundenweise bei der Körperhygiene, der Haushaltsführung, begleiten bei Arzt- oder Behördenbesuchen. In einigen Gemeinden sind auch HeimhelferInnen im Einsatz, die speziell für Hilfeleistungen im Haushalt angefordert werden können.

Die Tarife für die Leistungen der Mobilen Dienste sind sozial gestaffelt.

Auch für Familien, die mit der Pflege und Betreuung von schwer kranken oder sterbenden Angehörigen konfrontiert sind, gibt es Unterstützung. Das Mobile Hospiz / Palliative Care bietet Menschen mit schweren, unheilbaren Erkrankungen und deren Angehörigen kostenlos Hilfestellung an, um ein Leben in Würde und ohne Schmerzen bis zuletzt zu ermöglichen.

Mobile Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege in Ihrer Nähe:

Regionalleitung Kirchdorf, Steyr Stadt und Land, Wels Stadt und Land:

4560 Kirchdorf, Kalvarienbergstraße 1

Tel. und Fax 07582/64570
Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr



Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Zur Verminderung der finanziellen Belastungen von Familien, in denen ein Kind lebt, das erstmals in eine öffentliche Pflichtschule in Oberösterreich eintritt, leistet das Land OÖ unter bestimmten Richtlinien eine Schulbeginnhilfe von € 80,--.

Zur Verringerung der finanziellen Belastung von Familien, in denen mind. 2 Kinder, für die

Familienbeihilfe gewährt wird, an mind. 5-tägigen Schulveranstaltungen teilgenommen haben, leistet das Land OÖ. unter bestimmten Richtlinien einen Zuschuss von € 80,-- pro teilnehmendem Kind.

Antragsformulare samt Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf.

Im Rahmen von „Bündnis für Familie“, einer Landesaktion des Familienreferats, verteilt das Land OÖ gemeinsam mit den Sponsoren AUVA, UNIQA und Zivilschutzverband zu Schulbeginn September 2005 ca.16.000 Kindersicherheitswesten gratis an alle Schulanfänger in OÖ.

Textilien- und Altkleidersammlung

Termin: **Montag, 17. Oktober 2005** (bitte bis 8 Uhr abgeben)
Sammelstelle: Gemeindeamt (in der nordseitigen Mauernische)

Textilsäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Die befüllten Säcke bitte gut verschnüren!

JA:

- ⇒ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ⇒ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- ⇒ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ⇒ Woldecken, Bettfedern im Inlett
- ⇒ Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- ⇒ Taschen und Gürtel jeder Art



NEIN:

- ⇒ Nasse Textilien
- ⇒ Verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- ⇒ Matratzen, Teppiche
- ⇒ Industrie- und Schneiderabfälle

Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar!

Geld zurück für ihr Kühlschrankspickerl

Mit der neuen Elektroaltgeräte-Verordnung, die am 13. August 2005 in Kraft getreten ist, benötigen Konsumenten bei der Abgabe eines Altkühlgerätes keine Entsorgungsplakette oder keinen Gutschein – kurz „Kühlschrankspickerl“ – mehr.

Bis spätestens 19. August 2005 erhält jeder österreichische Haushalt den Infofolder des UFH (Umweltforum Haushalt) mit dem Antragsformular auf Rückzahlung.

Mit dem ausgefüllten Auszahlungsantrag können die Konsumenten den für das Pickerl bezahlten Entsorgungsbeitrag vom UFH zurückerhalten (bitte die Erläuterungen im Infofolder beachten).

Folder/Antragsformulare liegen auch im Gemeindeamt auf.

Fragen zum „Kühlschrankspickerl“ werden am Infotelefon 0810/144 166 beantwortet.

Auszeichnung und Orden für Rita Katzinger

Dass Frau Katzinger für die Naturerlebnisprojekte mit unseren Schulkindern vor kurzem einen Anerkennungspreis beim „Wettbewerb der Ideen“ vom Land OÖ erhalten hat, freut die Lehrerinnen und SchülerInnen sehr und wir gratulieren unserer beliebten Naturexpertin herzlich.

Weil auch wir sehr begeistert waren von den vielen interessanten Naturbegegnungen im Wechsel der Jahreszeiten, überreichten wir Frau Katzinger am Schulschluss eine Auszeichnung für ihr besonderes Engagement sowie einen Orden, den die Kinder als kleines Dankeschön mit Naturmaterialien verziert hatten.

In der vorletzten Schulwoche durften die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse nochmals ihren sommerlich blühenden Naturgarten besuchen. Sie bewunderten die in kornblumenblau und klatschmoornrot leuchtende Sommerwiese, bestaunten die gefräßigen Kohlweißlingraupen auf den Kohlrabiblättern und durften die am liebevoll arrangierten Schautisch ausgestellten Naturobjekte wie Pflanzen, Früchte, Vogelnester, Tierskelette, Schlangenhäute etc. begreifen. Im neu angelegten Gartenteich erforschten sie den Lebensraum Wasser und übten sich beim Skizzieren eines Lieblingsstückes aus Ritas Garten als kleine Künstler. Gegen den Durst half ihr selbstgebrauter Rosen- und Melissensaft.



Auf die vielen neugierigen Fragen der Kinder weiß die Naturliebhaberin immer passende Antworten mit interessanten Details. So wusste die Naturexpertin auf die Frage:

„Welcher graubraune Vogel hat ein rostbraun gesprenkeltes Eigelege?“ sofort, dass dies ein Grauschnäpperweibchen sein müsste, welches unseren Frühlingstürkranz neben der Schuleingangstür als

dekorativen Nistplatz ausgewählt hatte. So konnten die Kinder zwei Wochen lang beim Schuleingang ein Grauschnäpperweibchen beim Brüten beobachten!

Frau Katzinger vermittelte das ganze Schuljahr über immer wieder ihr umfassendes Naturwissen professionell und kindgemäß an unsere SchülerInnen.

Dazu sagen wir nochmals herzlich Danke!

W W W – Projekte der Volksschüler

Mit diesen 3 W's hatte die 3. und die 4. Klasse in der VS – Schleißheim alle Hände voll zu tun. Dazu benötigte sie jedoch keinen Computer, sondern die tolle Unterstützung einer Natur und Freizeitpädagogin. Mit Gabi Filzmoser untersuchte die motivierte 3. und 4. Klasse WALD, WIESE und WASSER.

Im Spiegelmayr WALD erforschten die Kinder am 29.4. die Lebewesen im Waldboden, bestimmten die Baumarten und erfuhren Interessantes über das Leben im Ameisenbau. Anschließend verwandelte sich Gabi blitzschnell in eine Tanne und die Kinder durften ihre vielen interessanten Fragen an sie stellen, welche Gabi prompt beantwortete.

Auf der WIESE erkundeten die Kinder am 24.6. auf einem Quadratmeter sämtliche Pflanzenarten und Tiere. Falls eine Pflanze oder ein Tier nicht bestimmt werden konnte, durften die Kinder Fantasienamen vergeben. Das Schwalbenspiel, bei dem die Kinder eingefärbte „Zahnstocherwürmer“ suchen mussten, machte nicht nur Spaß, sondern sie erfuhren nebenbei auch noch, welche Farben von den Vögeln besser gesehen werden.

An unserem WASSER-Tag wanderten wir am 27.6. durch Ottstorf an eine gut zugängliche Stelle am Schleißbach. Bestens ausgerüstet mit Becherlupen und Saugrohren erhielten die Kinder den Auftrag, Lebewesen im Wasser unter den Steinen zu suchen. Unter dem Mikroskop wurde dann der Bachflohkrebs und die Eintagsfliegenlarve interessiert betrachtet. Spielerisch durften die Kinder mit dem Bachflohkrebs ein Interview durchführen. Sie stellten an Bachflohkrebs Gabi Fragen, welche sie bravourös beantwortete. Abschließend wurde anhand einer Tabelle die Wasserqualität des Schleißbaches bestimmt.

Diese WWW - Projekte fanden großen Anklang bei den Kindern und es wurden bereits für nächstes Jahr mit Frau Gabi Filzmoser neue Termine vereinbart.

Die Kinder und die Lehrerinnen der VS-Schleißheim möchten sich hiermit noch einmal recht herzlich bei Frau Gabi Filzmoser, bei dem Wiesenbesitzer, der Fam. Waldl, bei Fam. Maurer für den Jausenplatz und bei dem Waldbesitzer, der Fam. Spiegelmayr bedanken.





TENNIS TENNIS TEN
NIS TENNIS TENNIS
TENNIS TENNIS TEN



Voll im Gang ist der Tennissommer mit Spiele ohne Ende – egal ob harter Kampf um den Sieg oder Freundschaftsspiel, Einzel- oder Doppelbewerb, Meisterschaftsbetrieb oder Wanderpokal. Schon Jahre nicht mehr waren die Plätze so ausgelastet wie diesen Sommer. Sowohl der jugendliche „Ihaudrauf“ oder die schüchterne „Ikannsjanet“ als auch der „Federballverschnitt“ und der reifere „Dischaffinu“ gaben auf den Tennisplätzen trotz der zahlreichen Regentage ihr Bestes.

Ein Novum gab es bei den heurigen **Vereinsmeisterschaften**: es durften die Damen bei den Herren mitspielen und kurzfristig drohte sogar die „Gefahr“, dass vielleicht eine Dame die Herren besiegt!

32 Nennungen bei den Einzel im A – Bewerb, 14 Matches im B – Bewerb und 16 Doppel (!) – da war eine straffe Organisation notwendig um die Spiele zeitgerecht und reibungslos über die Bühne zu bringen. Dafür zuständig zeichnete sich Fredi Austaller, dem für seine Geduld, Sachlichkeit und Übersicht herzlich gedankt sei!

Spannung pur gab es bei den einzelnen Spielen, nicht nur in den Finali:

Ein packendes Doppelfinale lieferten sich Hans Gellner/Werner Niederberger und **Mario Csamay/Norbert Hadinger**. Hier setzten sich die letzteren in 3 Sätzen mit 6:3/2:6/6:7 durch.

Im B – Bewerb Einzel spielten Robert Hager gegen **Franz Helferstorfer**, wobei der „frische 50er“ als Sieger hervorging (7:5/6:2).

Im A – Bewerb Einzel bestritten das Finale der Schüler Stefan Schober und **Gerald Pfanzagl**.

Gerald Pfanzagl gewann mit 6:3/7:6.



Übrigens: die 4 Plätze befinden sich in einem sensationell guten Zustand, wofür Platzwart **Werner Niederberger** verantwortlich ist. Der Tennisverein dankt ihm für seine Ausdauer und seinen Einsatz!

Das **Kindertraining** jeden Dienstag unter der fachkundigen Leitung von **Andreas Lang** fand so guten Anklang, dass sich unser jüngstes Mitglied bereits wieder für den Sommer 2006 angemeldet hat!



Die nächsten Aktivitäten sind in Sicht. der **Wanderpokal** beginnt Mitte August und der **Mixed Doppel Nachmittag** findet am 27. August statt – ein fröhlicher Nachmittag ist garantiert, denn hier darf



ausnahmsweise jede Frau beinahe stündlich mit einem anderen Mann – erraten: Tennisspielen! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: es gibt Schnitzel, die die ÖVP - Schleißheim bei der Gruppenbewertung am ÖVP-Fest zur Verfügung gestellt hat - ein Vergelt's Gott dem edlen Spender!

Auf dem Tennisplatz in Schleißheim wird nicht nur heiß gekämpft, es wird auch die Geselligkeit groß geschrieben. Die **Clubabende** an den Freitagen sind begehrte Treffpunkte gekennzeichnet von Teamgeist, Fröhlichkeit und Gemütlichkeit. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Feuerbrand-aktuell

Information der Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Die Innviertler Warndienststationen haben am 2. und 3. Mai bereits Feuerbrand-Warnung für Blüteninfektion sowie am 28. Mai für Triebinfektionen gegeben. Das heurige feucht-warme Wetter hat vor allem Triebinfektionen begünstigt. Am stärksten betroffen sind heuer wieder Birnbäume in Streuobstanlagen (va. Speckbirne).

Durch die Änderung der Oö. Feuerbrand-Verordnung im Vorjahr wurde die rigorose Bekämpfungsverpflichtung auf so genannte „Pufferzonen“ reduziert. Umso wichtiger ist nun, dass die Bevölkerung die Initiative ergreift und selbst Maßnahmen setzt.

Rasches Handeln ist bei Feuerbrand-Verdacht unumgänglich. Bei kleinen Befallsherden in Obstgehölzen ist das Ausschneiden bis zu 60 cm ins gesunde Holz die erste Maßnahme. Ist der Befall bereits weit fortgeschritten, muss der Baum gerodet werden. Sind Zierpflanzen bzw. Weiß- und Rotdorn betroffen ist die Rodung ebenfalls ratsam.

Auf alle Fälle ist die Desinfektion der Schnittwerkzeuge und Schuhe z.B. mit Menno Florades (3%ig) unumgänglich. Die Hände sollen 3-mal mit Sensiva eingerieben werden. Die befallenen Pflanzen und Pflanzenteile müssen verbrannt werden um das Bakterium unschädlich zu machen.

Gerade wenn ideale Infektionsbedingungen herrschen ist eine regelmäßige Kontrolle des Bestandes wichtig. Wenn Bäume ausgeschnitten wurden soll ebenfalls auf mögliche weitere Infektionen geachtet werden. Einige Obstsorten neigen stark zur Bildung von Nachblüten. Diese Blüten, die über den Sommer auftreten, sind besonders gefährliche Eintrittsstellen für den Feuerbrand, da im Sommer die Temperaturen sehr ideal für das Bakterium zu Vermehrung sind. Es ist darauf zu achten, dass die Blüten, von Hand

weggezipft werden, und nicht mit der Schere weg geschnitten werden.

Einige Sorten z.B. Gloster, Gala, Jonagold, Speckbirne,... werden leider sehr stark von Feuerbrand befallen.

Sorten wie Retina, Remo, Rene, Bohnapfel und die Schweizer Wasserbirne sind eher tolerant gegen Feuerbrand, und können zur Nachpflanzung empfohlen werden. Anfang Mai erging an alle Gemeinden Oberösterreichs eine Liste feuerbrandtoleranter Obstsorten erstellt von Dr. Siegfried Bernkopf/AGES Linz. Diese entstand aufgrund von Beobachtungen in verschiedenen stark befallenen Gebieten Oberösterreichs. Dazu werden seit 4 Jahren jeweils im Herbst bäuerliche Streuobstgärten besichtigt. Manche Sorten wiesen trotz starkem Infektionsdruck kaum/keinen Befall auf. Die Erhebungen werden heuer fortgesetzt. Die Nachpflanzung von Zierpflanzen, die gegen Feuerbrand anfällig sind, wird nicht empfohlen. Eine Broschüre der Landwirtschaftskammer über Alternativen zu Feuerbrandwirtspflanzen ist im Kundencenter unter der Tel.: 0732-6902-1239 erhältlich.

Zu den vorbeugenden Maßnahmen gegen den Feuerbrand gehört auch die fachgerechte Pflege der Bäume. Wurzelausläufer, Stockaustriebe und Wasserschosser sind krautige Triebe, über die der Feuerbrand allzu oft in die Pflanze eindringt. Daher sollten diese Triebe jedes Jahr vorbeugend entfernt werden.

Aus unserer Sicht ist das Aus- und Umschneiden die beste Möglichkeit den Feuerbrand unter Kontrolle zu halten.

DI Hubert Köppl
Amtlicher Pflanzenschutzdienst

Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 **Adler-Apotheke**

Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 **Einhorn-Apotheke**

Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88

3 **Falken-Apotheke**

Ecke Salzburger Str./ Schulstr., Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 **Föhren-Apotheke**

Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55 (Noitzmühle)

5 **Hubertus-Apotheke**

Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel. 46 7 09 (Vogelweide)

6 **Linden-Apotheke**

Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 **Schutzengel-Apotheke**

Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 **Steinbock-Apotheke**

Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 **Stern-Apotheke**

Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N **Apotheke Wels-Nord**

Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

G **Sonnen-Apotheke Gunskirchen,**

Welser Str.6, Tel. 07246/8700

T **Thalheim-Apotheke**

Rodlbergerstraße 35, Tel. 43 0 07 (Thalheim)

M1 **Apotheke Zur Welser Heide, Marchtrenk**

Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75

M2 **Markt- Apotheke Marchtrenk**

Linzer Straße 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

Die Ärzte des Dienstsprengels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,
Dorfstraße 14 (Tel. 224181)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,
Untere Dorfstraße 18, (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Ardel, Marchtrenk,
Linzer Str. 9, (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Asböck, Marchtrenk,
Linzer Straße 38 (Tel. 07243 / 58570)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,
Welser Straße 18, (Tel. 07243 / 52266)

Dr. Berger, Marchtrenk,
Rennerstraße 25, (Tel. 07243 / 52006)

Dr. Geweßler, Marchtrenk,
Kindergartenstraße 29, (Tel. 07243 / 58300)

„0800 112 112“ Notruf für Verbrechenopfer

Der Notruf für Opfer 0800 112 112 steht allen Betroffenen von Straftaten zur Verfügung bzw. allen, die in Zusammenhang mit Straftaten Hilfe suchen.

Unter 0800 112 112 erhalten sie von RechtsanwältInnen kompetente Antwort auf rechtliche Fragen im Zusammenhang mit Straftaten.

Wir informieren Sie auch gerne über sonstige im Bereich der Opferhilfe tätige Stellen, an die Sie sich in Ihrem konkreten Fall wenden können.

Informationen im Internet finden Sie unter **www.opfernotruf.at**

Eine Initiative des Bundesministeriums für Justiz und der Rechtsanwaltskammer Wien

Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst

SEPT.		Arzt	Apotheke	OKT.		Arzt	Apotheke
Do	1	Dr. Berghuber	3	Sa	1	Dr. Schrangl	3
Fr	2	Dr. Berger	4 M1	So	2	Dr. Berger	4 M2
Sa	3	Dr. Berghuber	2	Mo	3	Dr. Asböck	2
So	4	Dr. Ardelt	9	Di	4	Dr. Berghuber	9
Mo	5	Dr. Asböck	1 M2	Mi	5	Dr. Schrangl	1 M1
Di	6	Dr. Berghuber	N T	Do	6	Dr. Wakolbinger	N T
Mi	7	Dr. Geweßler	8 G	Fr	7	Dr. Berger	8 G
Do	8	Dr. Wakolbinger	7 G	Sa	8	Dr. Ardelt	7 G
Fr	9	Dr. Ardelt	5	So	9	Dr. Wakolbinger	5
Sa	10	Dr. Berger	6 M1	Mo	10	Dr. Asböck	6 M2
So	11	Dr. Wakolbinger	3	Di	11	Dr. Wakolbinger	3
Mo	12	Dr. Schrangl	4 M2	Mi	12	Dr. Berger	4 M1
Di	13	Dr. Asböck	2	Do	13	Dr. Berghuber	2
Mi	14	Dr. Geweßler	9	Fr	14	Dr. Ardelt	9
Do	15	Dr. Berger	1 M1	Sa	15	Dr. Geweßler	1 M2
Fr	16	Dr. Wakolbinger	N T	So	16	Dr. Asböck	N T
Sa	17	Dr. Geweßler	8 G	Mo	17	Dr. Berghuber	8 G
So	18	Dr. Schrangl	7 G	Di	18	Dr. Schrangl	7 G
Mo	19	Dr. Ardelt	5	Mi	19	Dr. Geweßler	5
Di	20	Dr. Schrangl	6 M2	Do	20	Dr. Asböck	6 M1
Mi	21	Dr. Geweßler	3	Fr	21	Dr. Wakolbinger	3
Do	22	Dr. Berger	4 M1	Sa	22	Dr. Berger	4 M2
Fr	23	Dr. Wakolbinger	2	So	23	Dr. Wakolbinger	2
Sa	24	Dr. Asböck	9	Mo	24	Dr. Ardelt	9
So	25	Dr. Ardelt	1 M2	Di	25	Dr. Schrangl	1 M1
Mo	26	Dr. Schrangl	N T	Mi	26	Dr. Ardelt	N T
Di	27	Dr. Ardelt	8 G	Do	27	Dr. Wakolbinger	8 G
Mi	28	Dr. Geweßler	7 G	Fr	28	Dr. Berger	7 G
Do	29	Dr. Berghuber	5	Sa	29	Dr. Geweßler	5
Fr	30	Dr. Berger	6 M1	So	30	Dr. Berghuber	6 M2
				Mo	31	Dr. Asböck	3

Gründer-Veranstaltung DESTINATION>>FIRMA

Ein Informationsabend zur Unternehmensgründung in Wels

Es ist Gründerzeit in Oberösterreich. Noch nie haben sich so viele Menschen entschlossen, selbständig zu arbeiten, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen. Deshalb ist auch das wirtschaftliche Klima in Oberösterreich so hervorragend - es existiert eine positive unternehmerische Grundstimmung. Diesem Aufwärtstrend folgend veranstaltet die Wirtschaftskammer OÖ einen Informationsabend zur Unternehmensgründung und lädt alle zukünftigen Unternehmerinnen und Unternehmer am

Dienstag, 27. September 2005 um 19:00 Uhr

zu einem informativen und unterhaltsamen Event in die Wirtschaftskammer Wels ein.

Einzigartige Veranstaltung

Ziel dieser Veranstaltung soll nicht nur sein, Lust auf die eigene Unternehmensgründung zu bekommen. Sie soll auch die einmalige Gelegenheit bieten, zu erfahren, wie eine Gründung im Detail über die Bühne geht. Experten aus allen Themengebieten zeigen auf, worauf es bei einer Unternehmensgründung wirklich ankommt und worauf man unbedingt achten sollte. Weiters gibt es Blicke hinter die Kulissen der erfolgreichsten Unternehmen Oberösterreichs sowie „Liveberichte“ aus dem Unternehmerleben. Außerdem wird aufgezeigt, wer mit welchen Hilfestellungen die Unternehmensgründung unterstützen und erleichtern kann. Ein Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten sowie das Knüpfen der ersten Kontakte mit Gründungshelfern und Geschäftsfreunden runden diesen Event ab.

Attraktives Programm

An diesem Abend erfährt man alles, was man für den erfolgreichen Start als zukünftige Unternehmerinnen und Unternehmer benötigt: Zum Beispiel viele praktische Tipps zur Durchführung der Unternehmensgründung. Man profitiert weiters vom Know-how der besten Unternehmensberater und Werbeagenturen, was Marktkommunikation und Businessplan betrifft. Überdies gibt es Tipps von führenden Bankexperten über Finanzierung und Förderung und von führenden Versicherungsprofis über die optimale Absicherung der Firma. Auch die Praxis kommt nicht zu kurz: man erlebt Unternehmensgründung hautnah durch Präsentation erfolgreicher Gründungsbeispiele. Und last but not least erfährt man von der Wirtschaftskammer alle rechtlichen Hintergründe des Wirtschaftslebens sowie alle Serviceleistungen, die Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern offen stehen - damit der Traum vom selbständigen Höhenflug schon bald Realität wird.

Rundflug zu gewinnen

Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es einen Rundflug über Oberösterreich zu gewinnen, beim Buffet ergeben sich zahlreiche Gelegenheiten zum Plaudern mit Experten und zum Knüpfen der ersten Geschäftskontakte.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber unbedingt erforderlich: Wirtschaftskammer Wels, Dr. Koss-Straße 4, 4600 Wels
Telefon: 05-90909-5900
E-Mail: wels@wkoee.at



50 Jahre Heereslogistik Wels

10. Sept. 2005 Tag der offenen Tür
HESSENKASERNE WELS 9.00 - 17.00 Uhr

- ✓ Leistungsschau des Heereslogistikzentrums Wels
- ✓ Panzerfahren und Gulaschkanone
- ✓ Platzkonzert der Militärmusik OÖ
- ✓ Vorführungen der Militärhundestaffel
- ✓ Auktion von Kfz und Heeresgütern durch Dorotheum
- ✓ Vorführungen der FF WELS
- ✓ Treffen militärhistorischer Kfz (MILVEC)
- ✓ Große Präsentation Riegerclub Weiße Möwe
Sektion: Modellflug, Segelflug, Ultra-Light, Fallschirm, Motorflug
- ✓ Flugplatzfest 9.00-24.00 Uhr
- ✓ Kleinkinderbetreuung durch den Verein Tagesmütter Wels
- ✓ Sonderpostamt am 9. Sept. 2005 von 13.00-17.00 Uhr

Kontaktnummer:
Info unter Tel. 07242-2021-6001 oder 6010

TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!

www.bundesheer.at

Sehr geehrte Schleißheimerinnen! Sehr geehrte Schleißheimer!

Die **Gemeinde Scheißheim** veranstaltet in Zusammenarbeit mit der **Feuerwehr Schleißheim**, dem **Bezirkspolizeikommando Wels Land**, dem **Roten Kreuz Wels**, dem **OÖ Zivilschutzverband**, dem **Verein für Dorfentwicklung** und den **Kinderfreunden Schleißheim**

am **3. September 2005** den **2. Sicherheitstag**

PROGRAMM

14.00 Uhr

Begrüßung durch Bgm. ZAUNER

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Autounfall, mit Bergung und Versorgung der Verletzten durch Feuerwehr und Rotes Kreuz. Moderation der Einsatzübung durch Zivilschutzverband. Vorführung und Erprobung des Defibrillators.

15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Bei der Durchführung von kostenlosen Alkotests können sie Ihre Fahrtauglichkeit überprüfen.

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Polizei führt eine kostenlose Codierung der Fahrräder durch.

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Fahrrad-Geschicklichkeitsfahren und Verkehrssicherheitsquiz für Kinder. Unter den anwesenden Teilnehmern werden am Schluss der Veranstaltung tolle Preise verlost.

15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kinder zwischen 5 und 12 Jahren können den Kinderpolizeiausweis erwerben.

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Lustige Spiele mit den Schleißheimer Kinderfreunden

17.00 Uhr

Verlosung der Preise an die anwesenden Kinder.

**Infostände des Zivilschutzverbandes zum Thema
Jugendschutz und gefährliche Stoffe**

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr.

Schleißheimer 2. Sicherheitstag

Am 3. September 2005



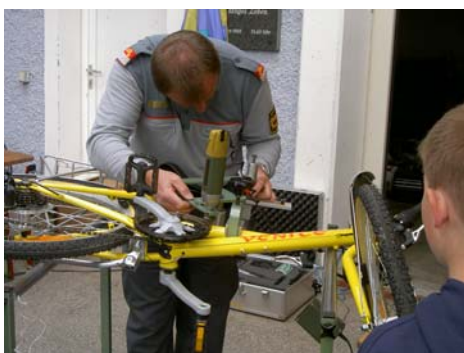
Unter den anwesenden Kindern
werden tolle Preise verlost

Spiel für Kinder



Kinderpolizei

Fahrrad-Geschicklich-
keitsfahren für Kinder



Fahrradcodierung

Alkotests

Einsatzübung
Feuerwehr
Rettung



An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt